

Einladung zum Industrieworkshop „Ressourceneffizienz durch Industrie 4.0 in KMU“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zum Industrieworkshop „Ressourceneffizienz durch Industrie 4.0“ am 12. Juli 2016 von 11:00 – 17:00 Uhr in Darmstadt ein.

Ressourceneffizienz in der Produktion ist ein wichtiger Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Aber auch im Hinblick auf eine nachhaltige Ressourcenwirtschaft müssen wirtschaftliches Wachstum und Wohlstand vom Einsatz natürlicher Ressourcen entkoppelt werden. Die Vision der Industrie 4.0 bietet hierbei vielversprechende Lösungsansätze zur Steigerung der Ressourceneffizienz.

Der Industrieworkshop findet im Rahmen der Studie „Ressourceneffizienz durch die digitale Transformation der Industrie in KMU“ statt. Ziel des Workshops ist es, Potenziale von Industrie 4.0 für die Steigerung von Ressourceneffizienz in KMU zu identifizieren und zu diskutieren. Vor diesem Hintergrund werden erste Ergebnisse aus Fallbeispielen vorgestellt. Danach geht es in kleinen Workshops um den Praxisbezug identifizierter Maßnahmen und die benötigte Unterstützung seitens Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Interessante Fachvorträge, die Vorstellung zahlreicher Beispiele aus Unternehmen und Zeit für einen gegenseitigen Austausch mit Referenten, anderen Unternehmern und politischen Entscheidern aus Bundes- und Landesministerien versprechen einen interessanten Tag. Sollten Sie Interesse haben mit Ihrem Unternehmen als Fallsbeispiel an der Studie mitzuwirken, bietet Ihnen der Workshop die besten Voraussetzungen, um mit den Experten der Studie in Kontakt zu treten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Programm

Moderation: Dr.-Ing. Jan Kannengießer, TU Darmstadt

10:45 Uhr: *Meet and Greet*

11:00 Uhr: **Begrüßung**

Dr. Martin Vogt, VDI Zentrum Ressourceneffizienz

11:15 Uhr: **Industrie 4.0 – Digitale Transformation der Wirtschaft und die Einflüsse auf Ressourceneffizienz im Unternehmen**

Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl, Fraunhofer IPA (angefragt)

11:35 Uhr: **Effiziente Fabrik 4.0 – Digitalisierung in ausgewählten Unternehmen**

Andreas Wank, TU Darmstadt

11:55 Uhr: **Potenziale für Ressourceneffizienz durch Industrie 4.0 – Vorstellung erster Ergebnisse aus Pilotfallstudien**

Projektkonsortium

12:45 Uhr: *Mittagspause und Networking*

13:45 Uhr: **Einsparungen von Ressourcen durch die digitale Transformation in der Unternehmenspraxis**

Branchenspezifische Diskussion

Ressourceneffizienz durch Digitalisierung in KMU – Auftretende Herausforderungen und Potenziale

Dialog zwischen Anwendern und Anbietern

15:45 Uhr: *Kaffee- und Teepause*

16:00 Uhr: **Zusammenfassung der Workshopergebnisse**

16:30 Uhr: **Abschlussdiskussion**

16:45 Uhr: **Ausblick auf die Studie**

17:00 Uhr: *Ende der Veranstaltung und Get Together*

Anmeldung

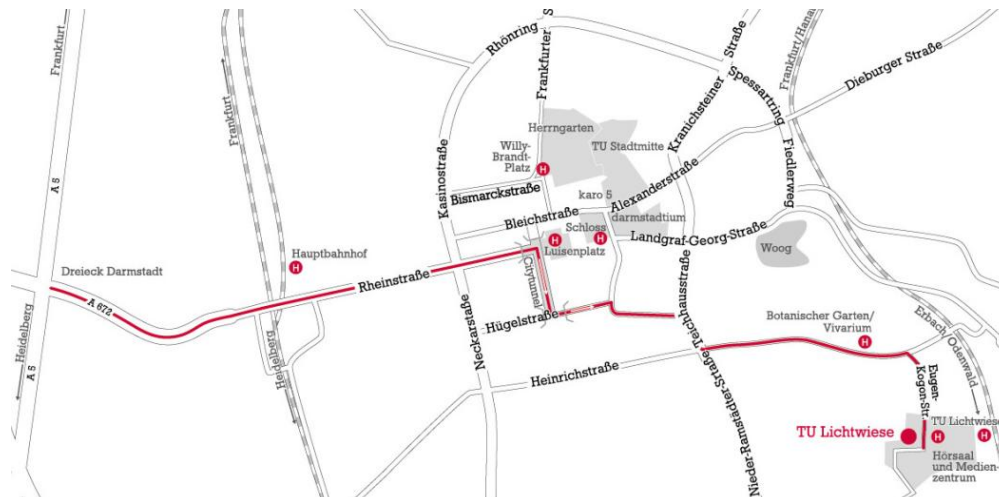
http://www.iwar.tu-darmstadt.de/sur/fg_sr/aktuelles_sr/neue_menueebene_fuer_formularzugriff/inhalt_mit_marginalienspalte_112.de.jsp

oder

Dr.-Ing. Jan Kannengießer
Fachgebiet Stoffstrommanagement und Ressourcenwirtschaft
TU Darmstadt
Franziska-Braun-Str. 7
64287 Darmstadt
Neu: Tel.: +49 6151 / 16 20739
Neu: Fax: +49 6151 / 16 20305

E-Mail: j.kannengieser@iwar.tu-darmstadt.de

Anfahrt



Hörsaal- und Medienzentrum (HMZ) TU Darmstadt

Franziska-Braun-Straße 10
D-64287 Darmstadt
Gebäude L4|02 Raum 201/202

Anfahrt mit dem PKW

Folgen Sie vom Autobahnkreuz Darmstadt kommend der Rheinstraße/B26 entlang der Beschilderung *Darmstadt/Stadtmitte* in den City-Ring-Tunnel. Im City-Ring-Tunnel nehmen Sie die linke Ausfahrt und biegen am Ende der Hülgelstraße bei der Ampel halbrechts auf die Nieder-Ramstädter Straße ab. Folgen Sie der Straße für etwa 1 km, biegen Sie links in die Heinrichstraße ab und folgen Sie der Beschilderung *TU-Lichtwiese*.

Es bestehen kostenpflichtige Parkmöglichkeiten auf dem Campus Lichtwiese.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Der Campus TU-Lichtwiese ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln über die Bushaltestelle *TU Lichtwiese/Mensa* und über die Bahnstation der Odenwaldbahn (VIAS) Darmstadt TU-Lichtwiese Bahnhof erreichbar.

Vom Flughafen Frankfurt am Main

Der internationale Flughafen Frankfurt Rhein-Main liegt 25 km von Darmstadt entfernt. Am Flughafen stehen regionale Bus-Linien am Ankunftsbereich B des Terminals 1 und am Ankunftsbereich D+E des Terminals 2 zur Verfügung. Empfohlen wird der Schnellbus AirLiner (Terminal 1 und 2), mit dem Sie bequem und schnell (Fahrzeit ca. 30 Minuten) vom Flughafen zum Hauptbahnhof Darmstadt, zum Luisenplatz und zum Kongresszentrum Darmstadtium gelangen. (Siehe auch nächsten Abschnitt.)

Von Darmstadt Hauptbahnhof

Nehmen Sie die Buslinie K in Richtung TU Lichtwiese bis zur Endhaltestelle *TU Lichtwiese/Mensa*. Die Fahrt dauert ca. 18 Minuten. Zur Vorlesungszeit kann zudem die Buslinie KU genutzt werden.

Von Frankfurt Hauptbahnhof

Vom Hauptbahnhof Frankfurt besteht mit der R 65 (Odenwaldbahn) zudem eine Direktverbindung zur Bahnstation *Darmstadt TU-Lichtwiese*. Fahrzeit ca. 25 Minuten. Diese Verbindung wird alle zwei Stunden angeboten.

Anmerkungen zum Workshop

Dieser Industrieworkshop findet im Rahmen der Studie „Ressourceneffizienz durch die digitale Transformation der Industrie in KMU“ statt. Die Studie wird im Auftrag des VDI Zentrum Ressourceneffizienz (VDI ZRE) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie dem Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz, durchgeführt. Der Workshop wird von dem Fachgebiet Stoffstrommanagement und Ressourcenwirtschaft, dem Fachgebiet für Datenverarbeitung in der Konstruktion und dem Institut für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen der TU Darmstadt in enger Kooperation mit dem Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung, der Fraunhofer Projektgruppe Prozessinnovation und dem Institut für Innovative Fabriksysteme des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz organisiert.